



WL305

Dachlüfter für Abluft- und Umluftbetrieb

Technische Daten und Installationshinweise



Innenansicht

1. Beschreibung

Das **Lüftungsgerät WL305** wird im Firstbereich von Wintergärten anstelle der normalen Verglasung eingebaut. Das **WL305** führt Luft nach außen ab (Abluft-Modus) oderwälzt die Luft um (Umluft-Modus). Durch einen integrierten Temperatursensor im Lüftungsgerät kann der Umluft-Modus zum Wärmegewinn und zur Verringerung von Kondenswasser eingesetzt werden.

Das **WL305** kommuniziert per Funk mit den Steuerungen WS1 Color, WS1000 Color und KNX WS1000 Color. Mit der Fernbedienung Remo 8 kann das **Lüftungsgerät WL305** direkt manuell geschaltet werden.

Funktionen:

- **Abluft-Modus.** Bitte achten Sie auf eine ausreichende Zuluftöffnung von ca. 6.120 mm² pro **WL305** (z. B. ein Zuluftgerät WFL oder entsprechende Fensteröffnung)
- **Umluft zum Wärmegewinn:** Warme Luft aus dem Firstbereich wird durch den Lüfter im gesamten Raum verteilt
- **Umluft zur Verringerung von Kondenswasser:** Die Steuerungen erkennen kritische Verhältnisse von Temperatur und Taupunkt mit Hilfe eines speziellen Berechnungsverfahrens und starten den Lüfter, meistens noch bevor sich überhaupt Feuchtigkeit absetzt
- **Ansteuerung per Funk** ohne Zusatzgerät, nur die Netzspannung muss angeschlossen werden
- **Laufruhiges Querstromgebläse**
- Hoch **wärmedämmendes Gehäuse** aus Integralhartschaum
- Extrem **dicht schließende Klappe** (Stirnradgetriebe, Schneckenantrieb) mit selbsthemmendem Antrieb und Lastendabschaltung
- Beidseitig pulverbeschichtetes, **druckfestes Einbaupaneel**
- Einbau zusammen mit selbstreinigenden Scheiben möglich, da silikonfrei verarbeitet
- Leistungs- und Funkelektronik innen, jedoch außerhalb des Luftstroms angebracht. Wartung vollständig von innen möglich
- Manuelle Bedienung mit der Funk-Fernbedienung Remo 8 möglich (separat erhältlich)

1.0.1. .Lieferumfang

- Einbaupaneel mit Lüftungsgerät und 10 m Anschlusskabel für Spannungsversorgung

1.1. Technische Daten

Netzspannung	230 VAC, 50 Hz
Länge Kabel Spannungsversorgung	10 m

Leistungsaufnahme	Maximal: ca. 40 VA Standby: ca. 2 VA
Funkfrequenz	868,2 MHz
Luftmenge Gebläse	ca. 305 m ³ /h nach DIN 24 163
Netto Luftleistung	Abluft max. ca. 226 m ³ /h, Umluft max. ca. 271 m ³ /h (Die genauen Messkriterien erfragen Sie bitte bei Elsner Elektronik)
Benötigte Zuluftöffnung	6.120 mm ² pro WL305 (z. B. ein Zuluftgerät WFL oder entsprechende Fensteröffnung).
Schalldruck	in 2 m Entfernung: max. ca. 58,2 dB(A) bei Volllast
U-Wert	Dämmung Paneel: 1,03 W/m ² K. Lüfter gesamt: ca. 1,8 W/m ² K, gerechnet (Annahme: Lüfterfläche = Paneelfläche)
Raumgewicht Dämmung Paneel	60 kg
Druckfestigkeit Paneel	350 kPa
Mindest-Dachneigung	4° Bei Dachneigungen zwischen 4° und 15° empfehlen wir, die Lüfter als Version für geringe Neigungswinkel zu bestellen. Die Geräte sind dann mit einer zusätzlichen integrierten Regenwassersperre ausgestattet. Bitte beachten Sie, dass durch die Sperre die Luftaustrittsöffnung geringfügig verkleinert wird und sich damit die Luftleistung verringert.

Zur Beurteilung des Produkts hinsichtlich elektromagnetischer Verträglichkeit wurden folgende Normen herangezogen:

- EN 61000-3-2:2006 + A1:2009 + A2:2009
- EN 61000-3-3:2008
- EN 301 489-1 V1.8.1
- EN 300 220-2 V2.1.2

Das Produkt wurde von einem akkreditierten EMV-Labor entsprechend den oben genannten Normen überprüft.

1.1.1. Maße

Bauhöhe Lüfter	Außen: ca. 81 mm Innen: ca. 81 mm
Breite Lüfter	ca. 501 mm
Tiefe Lüfter	ca. 298 mm
Standardpaneel	ca. 1050 mm x 700 mm (B x T), Stärke ca. 30 mm. Das Standardpaneel ist von drei Seiten besäumbar (siehe Abb. 1, Seite 4)

Gegen Aufpreis kann die Lieferung des Paneels mit Ihrem Wunschmaß erfolgen, auch eine abweichende Paneelstärke ist auf Anfrage möglich (Paneelstärke 24-40 mm).

Mindest-Paneelmaße:

(bei Kürzung oder Sonderpaneel)

Mindestbreite	ca. 640 mm (Lüfterbreite ca. 501 mm <i>plus</i> beidseitig je 50 mm <i>plus</i> beidseitig das zum Einbau benötigte Maß)
Mindesttiefe bei Kürzung	ca. 520 mm (Lüfvertiefe ca. 298 mm <i>plus</i> oben 100 mm (kann nicht besäumt werden) <i>plus</i> unten 100 mm <i>plus</i> unten das zum Einbau benötigte Maß)
Mindesttiefe Sonderpaneel	ca. 490 mm (Lüfvertiefe ca. 298 mm <i>plus</i> oben 50 mm <i>plus</i> unten 100 mm <i>plus</i> oben/unten das zum Einbau benötigte Maß)

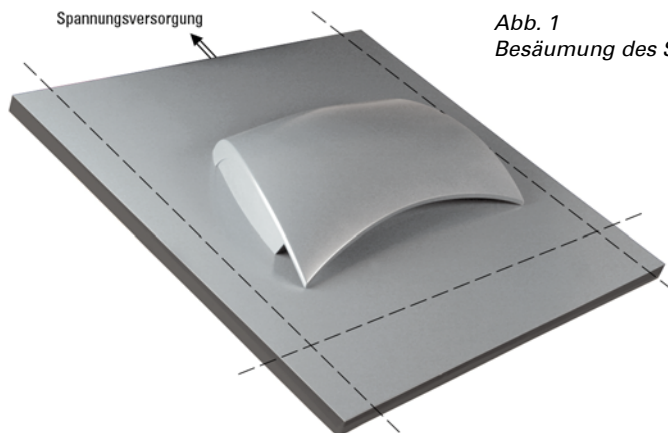


Abb. 1
Besäumung des Standardpaneels

1.1.2. Farben

Standardfarben für Lüfter und Paneel (ohne Aufpreis):

- RAL 9016 Verkehrsweiß
- RAL 9006 Weißaluminium
- RAL 9007 Graualuminium

Gegen Aufpreis sind alle RAL-Farben erhältlich (auch zweifarbig Innen – Außen).

Hinweis: Die gelieferten Farbtöne sind ähnlich den angegebenen RAL-Farben, technisch bedingte Abweichungen sind möglich. Auf Grund unterschiedlicher Oberflächenbeschaffenheiten von Paneel und Lüftergehäuse können sich geringfügig unterschiedliche Glanzgrade ergeben.

1.1.3. Lüftungsstufen

Reihenfolge der Lüftungsstufen:

Stufe	Klappe	Gebälse
Abluft 8	geöffnet	läuft, höchste Geschwindigkeit
Abluft 7	geöffnet	läuft
Abluft 6	geöffnet	läuft
Abluft 5	geöffnet	läuft
Abluft 4	geöffnet	läuft
Abluft 3	geöffnet	läuft
Abluft 2	geöffnet	läuft, niedrigste Geschwindigkeit
Abluft 1	geöffnet	steht
Aus	geschlossen	steht
Umluft 1	geschlossen	läuft, niedrigste Geschwindigkeit
Umluft 2	geschlossen	läuft
Umluft 3	geschlossen	läuft
Umluft 4	geschlossen	läuft
Umluft 5	geschlossen	läuft
Umluft 6	geschlossen	läuft
Umluft 7	geschlossen	läuft
Umluft 8	geschlossen	läuft, höchste Geschwindigkeit

2. Installation und Inbetriebnahme

2.1. Hinweise zur Installation



Installation, Prüfung, Inbetriebnahme und Fehlerbehebung des Geräts dürfen nur von einer Elektrofachkraft (lt. VDE 0100) durchgeführt werden.

Schalten Sie alle zu montierenden Leitungen spannungslos und treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten.

Das Gerät ist ausschließlich für den sachgemäßen Gebrauch bestimmt. Bei jeder unsachgemäßen Änderung oder Nichtbeachten der Bedienungsanleitung erlischt jeglicher Gewährleistungs- oder Garantieanspruch.

Nach dem Auspacken ist das Gerät unverzüglich auf eventuelle mechanische Beschädigungen zu untersuchen. Wenn ein Transportschaden vorliegt, ist unverzüglich der Lieferant davon in Kenntnis zu setzen.



Das Gerät darf bei Beschädigung nicht in Betrieb genommen werden.

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr gewährleistet ist, so ist das Gerät bzw. die Anlage außer Betrieb zu nehmen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.

Das Gerät darf nur als ortsfeste Installation betrieben werden, das heißt nur in montiertem Zustand und nach Abschluss aller Installations- und Inbetriebnahmearbeiten und nur im dafür vorgesehenen Umfeld.

Für Änderungen der Normen und Standards nach Erscheinen der Bedienungsanleitung ist Elsner Elektronik nicht haftbar.

2.2. Hinweise zu Funkanlagen

Bei der Planung von Anlagen mit Geräten, die über Funk kommunizieren, muss auf ausreichenden Funkempfang geachtet werden. Die Reichweite von Funksteuerungen wird begrenzt durch die gesetzlichen Bestimmungen für Funkanlagen und durch die baulichen Begebenheiten. Vermeiden Sie Störquellen und Hindernisse zwischen Sender und Empfänger, die zur Störung der Funk-Kommunikation führen. Dies sind beispielsweise:

- Wände und Decken (besonders Beton).
- Metallische Flächen in der Nähe der Funkteilnehmer (z. B. Alu-Konstruktion eines Wintergartens).
- Andere Funkteilnehmer und starke lokale Sendeanlagen (z. B. Funk-Kopfhörer), die auf der gleichen Frequenz (868,2 MHz) senden. Halten Sie darum einen Mindestabstand von 30 cm zwischen Funksendern ein.

2.3. Montagehinweise

Das Lüfterpaneel mit dem Lüfter muss so montiert werden, dass die Abdeckhaube mit der Luftansaugöffnung nach innen zeigt.

Die innere Abdeckhaube ist durch Schlösser am Lüfterpaneel befestigt. Um die Haube zu entfernen, lösen Sie bitte die Verriegelung an beiden Seiten mit einem Schraubendreher. Unter der Abdeckhaube ist die Steuerelektronik des Lüfters montiert.



Bitte prüfen Sie bei der Montage und vor der Inbetriebnahme, ob die Abdeckhaube fest auf dem Lüfterpaneel installiert ist.

Damit bei Regen oder anderen Witterungseinflüssen kein Wasser durch den Luftaustritt an der Außenseite eindringen kann, muss das Paneel so montiert werden, dass dieser nach unten ausgerichtet ist.

2.4. Geräteaufbau

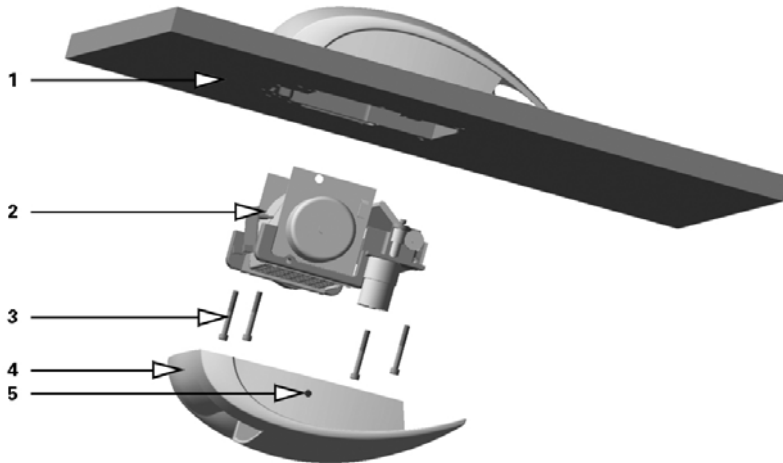


Abb. 2

- 1 *Panel mit äußerer Abdeckhaube*
- 2 *Lüftungseinheit mit Walzenlüfter, Klappe und Antrieben*
- 3 *Schrauben M5/Inbus*
- 4 *Innere Abdeckhaube*
- 5 *Verriegelungs-Öffnung*

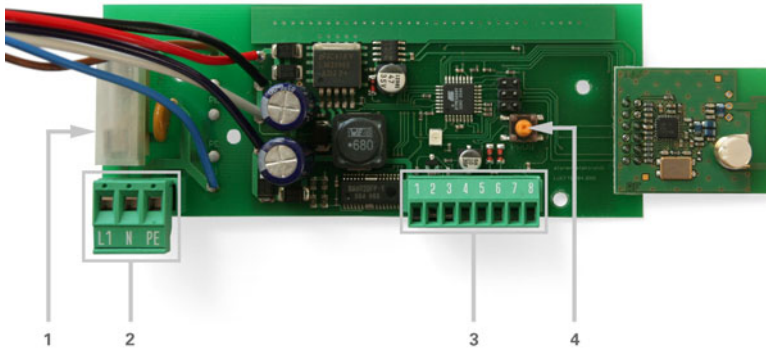


Abb. 3: Platine

- 1 Feinsicherung T 1,6 A
- 2 Anschlussklemmen Spannungsversorgung L / N / PE
- 3 Anschlussklemmen:
 - 1 Walzenlüfter rot
 - 2 Walzenlüfter blau
 - 3 Walzenlüfter schwarz
 - 4 nicht belegt
 - 5 Klappenmotor +
 - 6 Klappenmotor -
 - 7, 8 Temperatursensor
- 4 Programmier-Taster zum Einlernen

3. **Wartung**

Das Gerät sollte jährlich durch den Fachhändler/Installateur auf Verschmutzung und Funktion überprüft und bei Bedarf gereinigt werden. Hierzu kann die innere Abdeckhaube abgenommen werden. Zur Reinigung dürfen keine scharfen Reinigungsmittel verwendet werden.



Wartungs- und Reinigungsarbeiten im Innern des Geräts dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden. Das Gerät muss hierzu vom Netzstrom getrennt werden (z. B. Sicherung ausschalten/entfernen).

 **ALUSYSTEMS.CZ**
HLINIKOVÉ ZIMNÍ ZAHRADY

Horní 259/100
783 13 Štěpánov u Olomouce

info@alusystems.cz
tel.: +420 722 524 852
tel.: +420 608 962 680

<http://www.alusystems.cz>